

3. Juli 2000

Marktwappen für St.Martin-Karlsbach

LH Pröll überreichte die Urkunde

St.Martin-Karlsbach im Bezirk Melk ist die jüngste Marktgemeinde Niederösterreichs. Auf Grund eines Beschlusses des NÖ Landtages überreichte am Sonntag Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Markterhebungsurkunde. Diese Auszeichnung sei keine Selbstverständlichkeit, so Pröll, sondern der Lohn harter kommunaler Aufbauarbeit. So wurden in den vergangenen Jahren in der rund 1.700 Einwohner zählenden Gemeinde wichtige Vorhaben wie Kanalisation, Wasserversorgung, Schul- und Kindergartenzubauten und die ortsbildgerechte Gestaltung der Straße durchgeführt. All diese Vorhaben seien in vorbildlicher Zusammenarbeit mit dem Land verwirklicht worden, so der Landeshauptmann, der auch das umfangreiche und vielfältige Vereinsleben in der neuen Marktgemeinde würdigte.

Die Gemeinde zwischen Donau und Ybbstal genießt heute auf Grund der Wanderwege in reizvollen Waldgebieten auch einen ausgezeichneten Ruf als Wander- und Ausflugsgemeinde. Eine besondere Sehenswürdigkeit in St.Martin-Karlsbach ist die älteste Oktavglocke Österreichs, die in der Zeit der Babenberger (im Jahr 1200) gegossen wurde und die auch im Marktwappen verewigt ist.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at